



Technical Rider
Bühnenanweisung
Catering Rider
—
Stand 02/2024

Liebe:r Veranstalter:in, liebe:r Techniker:in,

wir möchten einleitend verkünden, dass wir uns sehr auf die Show freuen und es wirklich schätzen, eure Gäste sein zu dürfen. Die Inhalte dieses Technical Riders soll für alle Beteiligten den Ablauf erleichtern, er dient der reinen Orientierung und ist nicht bindend. Sollten Teile des Technical Riders aus jeglichen Gründen nicht zu erfüllen sein, bitten wir darum, uns frühzeitig zu kontaktieren. Wir werden sicherlich gemeinsam eine Lösung finden. Vielen Dank!

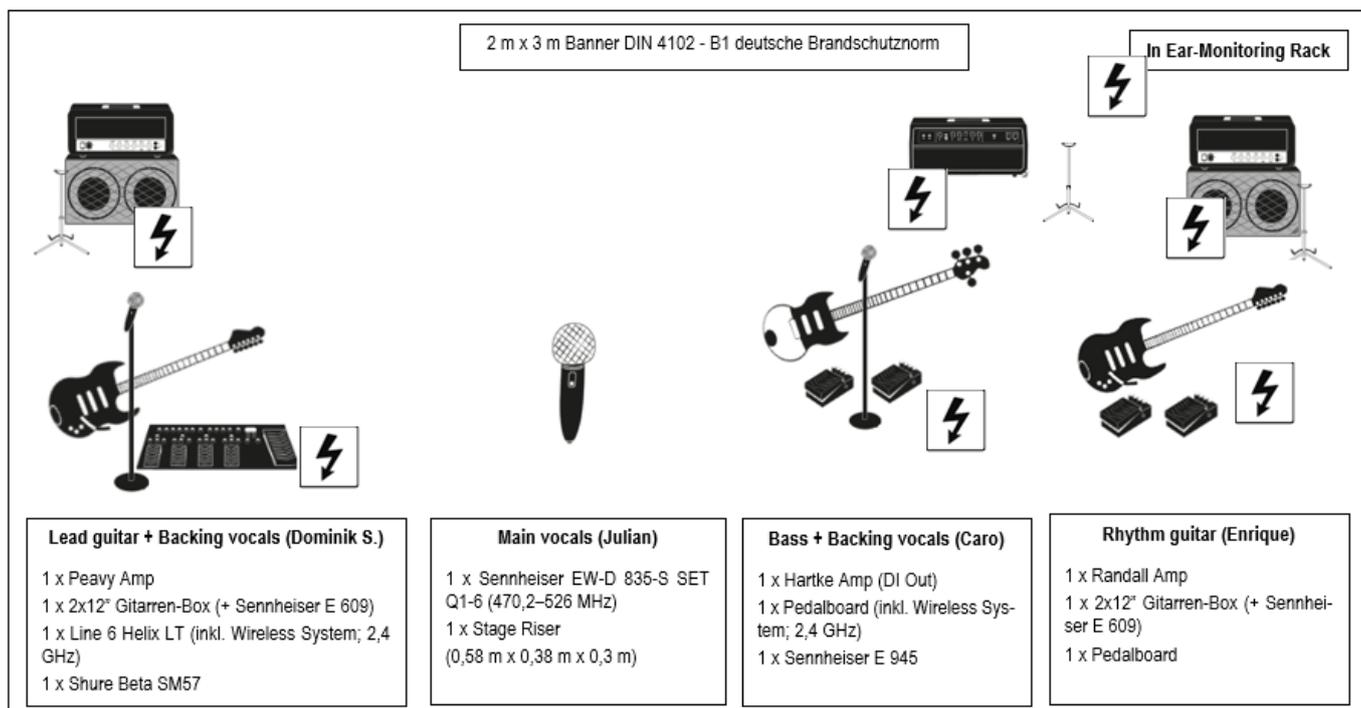
INHALT

Allgemein.....	2
Stage Plan.....	3
Patch Plan.....	3
In Ear-Monitoring.....	4
Catering.....	4

ALLGEMEIN

Stage:	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Die Bühne muss eben und stabil sein ➤ Die Bühnengröße sollte min. 12 m² betragen ➤ Bei Open-Air-Veranstaltungen muss die Bühne regensicher und windgeschützt überdacht sein. Bitte bei zweifelhafter Wetterlage einen trockenen Lagerort und einige Planen für die Backline zur Verfügung stellen.
PA:	Das Beschallungssystem sollte der Räumlichkeit sowie der Größe des Publikums entsprechen. Wir reisen ohne eigene:n Tontechniker:in an. Wir bitten daher darum, uns eine:n kompetente:n Techniker:in für die Show zur Verfügung zu stellen. Wir benötigen ein Mischpult mit mind. 7 Kanälen (s. Patch Plan).
Monitoring:	Wir verfügen über ein autarkes In-Ear-Monitoring-System (s. S. 4).
Benötigtes Equipment:	Wir benötigen: <ul style="list-style-type: none"> ➤ 7 Stromzugänge (230 V) (Positionen s. Stage Plan) ➤ Instrumentenständer für Saiteninstrumente* ➤ entsprechende Mikrofon-Ständer* ➤ Multicore (Peitsche) * können nach Absprache auch von uns mitgebracht werden.
Licht:	Wir erwarten eine generell ausgeleuchtete Bühne. Wir reisen ohne Lichttechniker:in und freuen uns auf einen kompetente:n, kreative:n Lichttechniker:in, der:die die Show stimmungsvoll beleuchtet. Wenn eine Nebelmaschine vorhanden ist, darf diese sehr gerne eingesetzt werden.
Soundcheck:	Für den Aufbau und einen kurzen Soundcheck benötigen wir mindestens 30 Minuten. Entsprechende Termini/Uhrzeiten bitte im Voraus absprechen.
Parkplätze:	Um das Aus- und Einladen des Equipments zu erleichtern, bitten wir um ausreichend Parkflächen für 3-4 PKWs in unmittelbarer Nähe zur Bühne.
Merchandise:	Bitte einen Tisch o.Ä. zur Verfügung stellen.
Sonstiges:	Wir bringen ein 2 m x 3 m Banner nach DIN 4102 – B1 deutsche Brandschutznorm mit. Möglichkeit zum Anbringen von Kameras sind wünschenswert.

STAGE PLAN



Die Anordnung ist ein Vorschlag und darf je nach Bedingungen vor Ort verändert werden.

Sollten andere Bands unser Equipment mitbenutzen, setzt euch bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung, um genaue Absprachen zu treffen.

PATCH PLAN

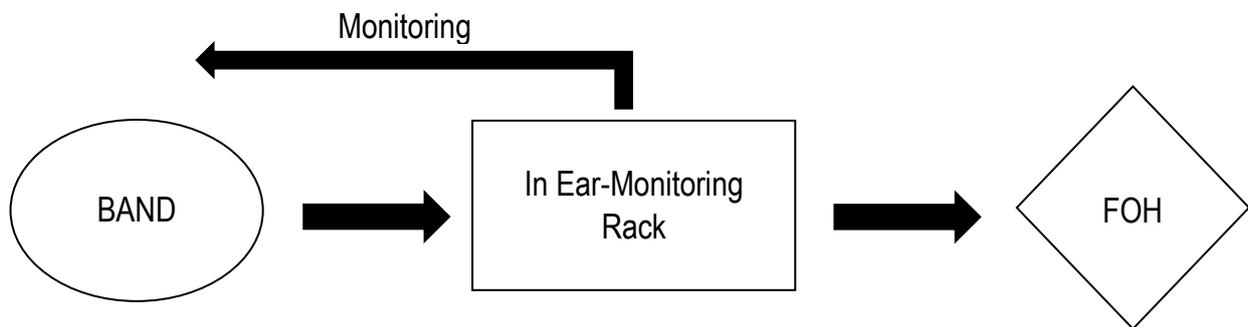
Kanal (entspricht Patchbay)	Instrument	Mikrofon	Name
8	Bass	DI Out	Caro
9	Lead guitar	Sennheiser E 609	Dominik S.
10	Rythm guitar	Sennheiser E 609	Enrique
11	Vox J	Sennheiser EW-D SKM-S (Funkmikrofon)	Julian
12	Backing Vox C	Sennheiser E 945	Caro
13	Backing Vox S	Shure SM 57	Dominik S.
14	Backing- & Drum-Tracks L über DAW und Interface	/	/
15	Backing- & Drum-Tracks R über DAW und Interface	/	/

Hinweis:

- Wir bringen wir unsere eigenen Mikrofone mit. Die von der Band vorhandene Mikrofon-Kombination ist eine mögliche Anordnung. Die endgültige Entscheidung kann und darf davon abweichen und obliegt der Technik.

IN EAR-MONITORING

Lost Sanity verfügt über ein autarkes In Ear Monitoring System. Dieses wird durch die Mitglieder via Laptop bzw. mobile Endgeräte selbstständig bedient. Um eine verzögerungsfreie Überleitung aller Bühnensignale zu gewährleisten, ist das Rack vorne mit zwei 8-Kanal-Splitttern (Behringer MS8000) sowie hinten mit einer Patchbay (Millenium PB16 XLR Out) ausgestattet, von wo die Signale abgenommen werden können. Eine Kabelpeitsche besitzen wir nicht.



CATERING

Ein Catering ist nicht verpflichtend, wir würden uns aber sehr freuen über

- eine Versorgung mit Wasser, Softdrinks und Bier
- eine warme Mahlzeit vor dem Auftritt (2 x vegetarisch/vegan, 3 x omnivor)
- Snacks, Obst und Kaffee/Tee
- eine Übernachtungsmöglichkeit bei Anfahrten von über 90 Minuten